

Die Abstammung der Nerven betreffend lässt sich nach den schon früher bekannten Thatsachen vermuthen, dass dieselben cerebrospinale und zwar eigentlich sogenannte Hirnnervenfasern [286] sind. Und zwar aller Wahrscheinlichkeit nach sind geradläufig:

1. Der Nerv. trigeminus, Hiefür spricht:

a) Die Verbreitung desselben in die Parotis.

b) Die Thatsache, dass mit den Kaubewegungen die Speichelabsonderung eintritt; indem dieselbe nicht durch mechanischen Druck erzeugt wird, so ist wohl anzunehmen, sie entstehe durch Erregung der Parotisäste des dritten Astes, welche nach Art der Mitbewegung zu deuten wäre.

c) Dass bei heftigen Neuralgien des Trigeminus, die seinen dritten Ast treffen, lebhaftere Speichelsecretion einzutreten pflegt. (*Romberg*, Lehrb. der Nervenkrankheiten I. Bd. p. 17. 39. 2. Aufl.) Denkbar, obschon nicht wahrscheinlich, wäre hier auch eine reflectorische Thätigkeit unter den Fasern des Trigeminus, oder zwischen sensiblen Fasern desselben und anderweitigen Absonderungsnerven.

2) Der Nerv. facialis, und zwar beim Menschen die R. parotidei posteriores, beim Hunde und Kaninchen die Chorda tympani. Diese schickt nämlich bei diesen einen Ast, der sich um das Kiefergelenk herumschlägt, zur Parotis.

Ferner spricht für den N. facialis die Beobachtung, dass bei halbseitiger Gesichtslähmung die entsprechende Hälfte der Mundhöhle trocken blieb (*W. Arnold*).

Man hat sich auch allgemein der Hypothese angeschlossen, dass die Chorda tympani Erreger der Speichelabsonderung sei. Vorausgesetzt wurde hierbei, es diene die Thätigkeit des Nerven bloß zur Entleerung* des angesammelten, nicht aber zur Bildung neuen Secretes.

Zu den rückläufigen Speichelnerven liessen sich vermuthungsweise zählen:

1. Nerv. glossopharyngeus, weil nach Geschmacksempfindungen auch ohne gleichzeitige Muskelbewegungen Speichelabsonderung eintritt. Vergleiche hierüber *Stannius*, Functionen der Zungennerven, *Müller's Archiv*. 1848.

Auch uns ergaben vorläufige Versuche an Hunden dasselbe Resultat.

2. Ramus lingualis trigemini, insofern ihm Function als Geschmacksnerv zukommt. (?)